Geschrieben von: Stich Manuel
Donnerstag, 14. März 2024

(hei) Mit seinen 418 Höhenmetern, ungleich verteilt auf „nur“ 7,2 Asphaltkilometer gehört der Donnersberglauf zu den „eher knackigen“ Events im Pfälzer Berglaufpokal. Dieser erste Lauf der Serie offenbart eigentlich erst auf der 2. Hälfte seine besonderen Anforderungen und die Kenner der Strecke sind gewarnt und dementsprechend vorsichtig. Es gibt leider nicht viele im „blauen LG-Trikot“, die sich jedes Jahr den speziellen Berglauf-Strapazen stellen. Natascha Hartl ist Eine von Ihnen, in schöner Regelmäßigkeit erklimmt sie mit Leichtigkeit die Pfälzer Berge. In hervorragenden 35,56 min dominierte Natascha souverän die Konkurrenz in der W35. Aber auch Werner Heiter ist in diesem Terrain schon seit Jahrzehnten erfolgreich unterwegs. Er musste zwar „kämpfen“, holte sich in 47,18 min aber letztendlich einen ungefährdeten Sieg in der M75. Der 2. Stepp folgt nun in 3 Wochen am Nanstein in Landstuhl.